

zeigen, ist nicht bekannt. Die Mitglieder werden gebeten, der Pflanze ihre Aufmerksamkeit zu widmen und dem Herbarium Haußknecht gepreßtes Material zur Untersuchung einzusenden.

Literatur: Soest, J. L., in *Nederland. Kruitk. Archief*, 1920/21.
Hegi, G., *Ill. Flora von Mitteleuropa*, Bd. I, 2. Aufl.

Zur Lebermoosflora des Frankenwaldes

Von Dr. K. Walther, Weimar.

Um eine Übersicht über die Verbreitung der Lebermoose im südöstlichen Thüringen zu erhalten, habe ich seit 1932 im Vogtland und im Frankenwald alle Lebermoose gesammelt, die mir begegneten. Hier folgt zunächst eine Zusammenstellung aus dem Frankenwald.

Als Frankenwald verstehe ich das Gebiet, das begrenzt wird im Westen durch Loquitz und Haßlach gegen den Thüringer Wald, im Südwesten durch die geologisch bedingte „Fränkische Linie“ von Stockheim über Friesen, Unterrodach, Stadtsteinach, Kupferberg, Wirsberg gegen das mainfränkische Gebiet, im Südosten durch Koserbach und Enziusbach gegen die Münchberger Gneisplatte, im Osten durch Selbitz und von Blankenstein abwärts durch die Saale gegen das Vogtland. Die Saale bildet auch die kurze Nordgrenze gegen die nordwestlichen Teile des Vogtlandes.

Dieses geographisch und geologisch einheitliche Gebiet stellt nach meinen bisherigen Erfahrungen auch floristisch eine Einheit dar. Ich habe deshalb nicht nur das thüringische Gebiet berücksichtigt. Die bisher von anderen Sammlern gefundenen Lebermoose, die hier nicht erwähnt sind, finden sich in folgenden Schriften verzeichnet:

1. Familler, I., *Die Lebermoose Bayerns*, Denkschrift der Kgl. Bayr. Bot. Ges. in Regensburg 1917, Band XIII.
2. Koppe, F. u. K., *Vorarbeiten zu einer Lebermoosflora von Thüringen*, *Mitteilungen des Thür. Bot. Vereins N. F.* Heft 41.

Die Arten, die für das Gebiet neu sind, habe ich mit Ausrufezeichen versehen.

Die Belege für sämtliche Fundorte befinden sich im Herbarium Haußknecht in Weimar. Der Thür. Landesstelle für Naturschutz danke ich für die im Jahre 1939 gewährten Reisezuschüsse.

Marchantiales.

Riccia

! *R. glauca* L. Wurzbach: Stoppelfelder gegen den Lehestener Kulm, westlich Heberndorf, 600 m.

! 2. *R. Hübeneriana* Lindenberg. Bad Steben: Teichrand bei Dörf- las, 600 m.

Reboulia

! 3. *R. hemisphaerica* (L.) Raddi. Bad Steben: Höllental, Felskluft am Osthang, Diabas, 500 m.

Fegatella

4. *F. conica* Corda. Leutenberg: Pfaffental, 300 m; Ilmbachtal, 330 m; Bad Steben: Höllental, Felsblöcke an der Selbitz, 400 m; Felsklüfte am Südhang, 500 m; Nordhalben: Rodachtal zwischen Stoffelsmühle und Mauthaus, 400 m; Geroldsgrün: Felsen am oberen Hammer, 580 m; Unterrodach: Aufstieg zur Markgrafenhöhe, 550 m.

Preissia

! 5. *P. commutata* Nees. Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, feuchte Diabasmauer, 550 m.

Marchantia

6. *M. polymorpha* L. Wurzbach: Seitental der Sorbitz, oberhalb vom Bahnhof Lichtentanne, 480 m; Nordhalben: im Schwarzen Teich, 600 m; Teuschnitz: Sumpfwiesen östlich von Marienroth, 480 m; Bad Steben: Höllental, Selbitzufer bei der Eisenbahnbrücke, 420 m; feuchte Felsen am Nordhang am Wehr, 430 m; verlandende Teiche westlich von Lichtenberg, 560 m (Massenvegetation); Naila: Moorwiese bei Erlaburg, 550 m; Schwarzebach: Bachufer der Wilden Rodach, 650 m; Wallenfels: Bachufer, 380 m; Unterrodach: quellige Waldstellen am Kirchbühl, 600 m.

Jungermanniales.

Aneura

7. *A. pinguis* Dum. Wurzbach: Seitental der Sorbitz, oberhalb vom Bahnhof Lichtentanne, 460 m; Lobenstein: am Matzbühl bei Lichtenbrunn, sumpfige Stelle im Fichtenwald, 540 m; Schwarzebach: Sumpfwiese im Poppengrund, 600 m.

! 8. *A. incurvata* (Lindb.) Steph. Nordhalben: Schwarzer Teich, alter Teichboden, 600 m.

! 9. *A. multifida* (L.) Dum. Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, feuchte, felsige Wegböschung, 500 m.

Metzgeria

10. *M. furcata* (L.) Lindberg. Leutenberg: Ilmbachtal, Bachufer, 330 m; Nordhalben: Moosige Hänge im Rodachtal zwischen Stoffelmühle und Mauthaus, 400 m; an alten Laubholzstämmen bei der Rosenbaumühle, 500 m; Bad Steben: Höllental, Diabasfelsen, 420 m; 500 m.

! — *var. ulvula* Nees. Bad Steben: Höllental, in moosigen Felshängen bei der Eisenbahnbrücke, Diabas, 420 m.

11. *M. conjugata* Lindberg. Nordhalben: Moosige Waldhänge im Rodachtal zwischen Stoffelmühle und Mauthaus, 400 m; Bad Steben: Felsklüfte im Höllental, 450 m; Geroldsgrün: Felsen am unteren Hammer, 580 m.

Pellia

12. *P. epiphylla* (L.) Lindberg. Leutenberg: Ilmbachtal, feuchte Erdhänge, 360 m; Lehesten: Bachufer in dunklem Stangenholz am Kulm, 540 m; Bachufer bei Schmiedebach, 500 m; Teuschnitz: im Teuschnitztal, östlich Marienroth, 480 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Geroldsgrün: Sumpfwiesen im Langenauer Tal, 420 m; Wallenfels: Bachufer, 400 m.

13. *P. Neesiana* (Gottsche) Lpr. Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 580 m.

Fossombronia

! 14. *F. Wondraczeki* Dum. Nordhalben: feuchte Waldstelle im Krötenseewald, 610 m.

Marsupella

! 15. *M. Funcki* (W. et M.) Dum. Schwarzebach: am Rauhen Berg südöstlich vom Döbra, 650 m; Wallenfels: Zeyerntal bei Geuser, 480 m; Weg von Wallenfels nach Geuser, 500 m.

Alicularia

16. *A. scalaris* (Schrad.) Corda. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, lehmiger Hang eines Hohlweges im Fichtenwald, 450 m; Weg nach Kleingeschwenda, 450 m; Wurzbach: Sorbitztal am Bahnhof Lichtentanne, 420 m; Sorbitztal, Wegrand östlich der Grubersmühle, 350 m; Lehesten: Wald am Wetzstein, 750 m; Lobenstein: Felsen an der Straße von Lemnitzhammer nach Harra, 410 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, Weg im Fichtenwald, 500 m; Tal der Fränkischen

Moschwitz, 550 m; Teuschnitz: Westhang des Rauschenberges, 580 m; Geroldsgrün: Dürrenwaid, Hohlweg am Eisenhammer, 520 m; Hang über Langenau (Fichtenhochwald), 600 m; Schwarzebach: am Rauhen Berg, 650 m; Wallenfels: am Silberberg, 500 m; am Wege nach Geuser, 450 m; nördlich von Mittelberg, 520 m.

! 17. *A. geoscypha* De Not. Lehesten: Schieferhalde bei der Weitisbergaer Mühle, 420 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, 500 m.

Eucalyx

! 18. *E. hyalinus* (Lyell) Bredler. Geroldsgrün: Dürrenwaid, Hohlweg am Eisenhammer, 520 m; Schwarzebach: zwischen Thiemitz und Sorg an einer Wegböschung, 650 m, mit *Lophozia quinque-dentata*.

Haplozia

! 19. *H. crenulata* (Sm.) Dum. Teuschnitz: Wegränder im Teuschnitztal südlich von Marienroth, 480 m; Schwarzebach: Wegränder im Wald am Döbra, 700 m; Unterrodach: Waldwege an der Radspitze, 600 m.

! 20. *H. lanceolata* (Schrad.) Dum. Nordhalben: Rosenbaumtal im Bache, 480 m; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m.

Sphenolobus

21. *Sph. minutus* (Crantz) Steph. Nordhalben: Rodachtal zwischen Stoffelsmühle und Mauthaus an Felsen, 350 m.

! 22. *Sph. exsectus* (Schmid.) Steph. Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m.

! 23. *Sph. exsectiformis* (Bredl.) Steph. Schwarzebach: Felsige Wegböschung zwischen Thiemitz und Sorg, 600 m.

Lophozia

24. *L. quinquedentata* (Huds.) Cogn. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, 350 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Rodachtal zwischen Stoffelsmühle und Mauthaus, 350 m; Bad Steben: Höllental, Felsblöcke nahe der Selbitz, 420 m; felsiger Hang oberhalb von Blechschmiedenhammer, 460 m, Diabas; Schwarzebach: zwischen Sorg und Thiemitz, moosige Wegböschung, 600 m; Wallenfels: am Silberberg, 500 m.

! 25. *L. lycopodioides* (Wallr.) Cogn. Unterrodach: Radspitze, 670 m.

! — var. *obliqua* K. M. Leutenberg: Fichtenwald am Tannberg, 420 m.

26. *L. Floerkei* (W. et M.) Schiffner. Lehesten: Wälder am Wetzstein, 700 m.
 ! — var. *nigricans* Nees ab E. Schwarzebach: Wälder am Döbra, wildes Rodachtal, 700 m.
27. *L. obtusa* (Lindb.) Evans. Leutenberg: oberes Lothratal östlich von Kleingeschwenda, 400 m; Unterrodach: Markgrafenhöhe, 600 m.
28. *L. barbata* (Schmid.) Dum. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, 350 m; Wurzbach: Waldweg beim Bahnhof Lichtentanne, 480 m; Sorbitztal, Felsen oberhalb der Grubersmühle, 350 m; Lobenstein: Sieglitzgrund, Nordwesthang über der Sieglitzmühle, 550 m; Teuschnitz: am Rauschenberg, 520 m; Nordhalben: Krötenseewald, 620 m; Bad Steben: Höllental, an Felsblöcken, 430 m; felsiger Hang oberhalb Blechschmiedenhammer, 400 m, Diabas; Schwarzebach: Wälder südlich des Döbra, 700 m.
- ! 29. *L. longidens* (Lindb.) Macoun. Wallenfels: an Schieferfelsen am Wege nach Geuser, 480 m; Felsen am Silberberg, 450 m.
30. *L. ventricosa* (Dicks.) Dum. Leutenberg: Ilmbachtal, 320 m; am Tannberg, 420 m; Weg nach Kleingeschwenda, 450 m; Wurzbach: Felsen oberhalb der Grubersmühle, 350 m; Lobenstein: Felsen bei Lemnitzhammer, 420 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, 500 m; Krötenseewald, 620 m; Bad Steben: im Höllental sehr häufig, 400 bis 500 m; Geroldsgrün: Felsen am oberen Hammer, 580 m; am Kemlasfelsen, 560 m.
- ! 31. *L. porphyroleuca* (Nees) Schiffner. Lehesten: Waldweg am Lehestener Kulm, 680 m; Lobenstein: an Felsen im Wald bei der Sieglitzmühle, 400 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, 500 m; Geroldsgrün: am Kemlasfelsen, 560 m.
- ! 32. *L. alpestris* (Schleich.) Evans. Leutenberg: an Felsen im Ilmbachtal, 320 m; Wurzbach: Sorbitztal, Felsen oberhalb der Grubersmühle, 350 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; felsige Abhänge am Ködelbach, 500 m; Bad Steben: Höllental, am Osthang des Drachenfelsen, 460 m; Geroldsgrün: Gerlaser Wald, 700 m; Schwarzebach: Wälder am Döbra, 750 m; Helmbrechts: zwischen Taubaldsmühle und Suttentbach an Wegrändern im Fichtenwald, 600 m; Fichtenwald bei Oberweißenbach, 600 m.
33. *L. bicrenata* (Schmid.) Dum. Leutenberg: Fichtenwald am Tannberg, 420 m; Nordhalben: Rodachtal, Weghang zwischen Stoffelmühle und Mauthaus, 420 m; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Geroldsgrün: Kemlasfelsen, 560 m; Wallenfels: Weg nach Geuser,

ser, 480 m; Helmbrechts: zwischen Taubaldsmühle und Suttentbach, 600 m; Fichtenwald bei Oberweißenbach, 600 m.

! 34. *L. excisa* (Dicks.) Dum. Nordhalben: Rodachtal, zwischen Stoffelsmühle und Mauthaus an felsigen Straßenböschungen, 350 m; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Bad Steben: Höllental, Fichtenwald am Selbitzwehr, 480 m.

! 35. *L. Mildeana* (Gottsche) Schiffner. Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m.

Plagiochila

36. *P. asplenioides* (L.) Dum. Leutenberg: Waldtal am Loquitzer Pfaffenberg, 300 m; Teuschnitz: Teuschnitztal südlich von Marienroth, 500 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, 480 m, am Bache; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Bad Steben: Höllental, Felsblöcke in der Selbitz, 420 m; Schwarzebach: Thiemitztal, Buchenwald, 650 m; Wegböschung zwischen Thiemitz und Sorg, 650 m; Wallenfels: am Silberberg, 500 m; im Zeyerntal bei Geuser, 500 m; Unterrodach: Südfuß der Markgrafenhöhe, 500 m.

! — var. *humilis* Nees. Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m.

— var. *major* Nees. Wallenfels: Steinwiesen, am Silberberg, 500 m.

Lophocolea

37. *L. bidentata* (L.) Dum. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, Osthang, 340 m; Ilmbachtal, 360 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Bad Steben: Höllental, 450 m; Unterrodach: an der Radspitze, 650 m; Südhang der Markgrafenhöhe, 500 m; Helmbrechts: Sumpfwiese zwischen Taubaldsmühle und Suttentbach, 600 m.

— var. *ciliata* Warnst. Lobenstein: Kiefernwälder im Sieglitzgrund, 500 m; Nordhalben: Rodachtal, zwischen Stoffelsmühle und Mauthaus, 320 m; Krötenseewald, trockene Fichtenwälder, 620 m.

! 38. *L. cuspidata* Lpr. Teuschnitz: Teuschnitztal südlich Marienroth, 500 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m.

39. *L. heterophylla* (Schrad.) Dum. Leutenberg: Ilmbachtal, 320 m; Wurzbach: Sorbitztal zwischen Bahnhof Lichtentanne und Grubersmühle, 440 m; Lehesten: Wälder am Kulm, 700 m; Lobenstein: trockenes Bachtal westlich Lemnitzhammer, 460 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, an faulendem Holz, 500 m; Kleeacker bei Nord-

halben, 600 m; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Geroldsgrün: Gerlaser Wald, 660 m; an einem Bache über Langenau, 580 m; Schwarzebach: Erdhang im Walde südlich des Döbra, 700 m; Wallenfels: am Silberberg, 550 m; Unterrodach: auf der Radspitze, 650 m.

Chiloscyphus

40. *Ch. polyanthus* (L.) Corda. Leutenberg: Ilmbachtal, Bachufer, 320 m; Wurzbach: Sorbitztal, Seitental zwischen Bahnhof Lichtentanne und Grubersmühle, 440 m; Lehesten: Waldtal am Kulm, 500 m; Lobenstein: bei der Sieglitzmühle an Steinen im Bache, 480 m; Teuschnitz: im Teuschnitztal südlich Marienroth, 480 m; Bad Steben: Rand eines Teiches bei Zeidelwaidt, 650 m; Entwässerungsgräben oberhalb des Lichtenberger Bades, 560 m; Schwarzebach: im Poppengrund auf Sumpfwiesen, 600 m; Wallenfels: Bachufer am Wege nach Geuser, 400 m; im Zeyerntal bei Geuser, 480 m.

Cephalozia

41. *C. bicuspidata* (L.) Dum. Wurzbach: Sorbitztal zwischen Bahnhof Lichtentanne und Grubersmühle, 350 m; Lehesten: Staatschieferbruch südwestlich vom Bahnhof, 600 m; Wälder am Wetzstein, 750 m; in der Kleinen Sorbitz bei Schmiedebach, 500 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Waldweg im Krötensee-wald, 620 m; Schwarzebach: zwischen Thiemitz und Sorg, 650 m; Wälder um den Döbra, 700 m; Wallenfels: Weg nach Geuser, 480 m; Helmbrechts: Wegränder im Fichtenwald an der Taubaldsmühle, 600 m; Wälder bei Oberweißenbach, 600 m.

! 42. *C. connivens* (Dicks.) Spruce. Lobenstein: Sieglitzmühle, 478 m.

43. *C. media* Lindb. Schwarzebach: Wildes Rodachtal, 600 m, auf Holz.

Nowellia

44. *N. curvifolia* (Dicks.) Mitten. Schwarzebach: Thiemitz-Wald, am Großvater auf dem faulenden Stamm, 700 m.

Cephaloziella

! 45. *C. rubella* (Nees) Warnst. Wallenfels: Weg nach Geuser, 480 m, auf Schieferfelsen.

46. *C. Starkei* (Funck) Schiffner. Wurzbach: Sorbitztal, Westhang bei Bahnhof Lichtentanne, 450 m; Schwarzebach: an einem

Felsen im Poppengrund, 600 m; Unterrodach: Aufstieg zur Radspitze, 600 m.

Calypogeia

47. *C. Neesiana* (Mass. et Carst.) K. Müller. Wurzbach: Wegrand östlich der Grubersmühle, 350 m; Lobenstein: Sieglitzgrund, 550 m; Teuschnitz: Im Teuschnitztal südlich Marienroth, 480 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, 500 m; Helmbrechts: Taubaldsmühle, 600 m.

48. *C. Trichomanis* (L.) Corda. Leutenberg: Ilmbachtal, am Bachufer auf Steinen, 320 m; Lehesten: Waldrand bei Schmiedebach, 500 m; alter Schieferbruch, 630 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Bad Steben: Höllental, am Selbitzwehr, 440 m; Geroldsgrün: Felsen am oberen Hammer, 580 m; Schwarzebach: im Thiemitzgrund, feuchte Wegränder, 600 m; Wallenfels: im Zeyerngrund bei Geuser, 400 m; Unterrodach: Wegränder am Fröhlichstein, 600 m.

Pleuroschisma

49. *Pl. trilobatum* (L.) Dum. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, 300 m; Teuschnitz: Westhang des Rauschenbergs, 550 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Geroldsgrün: Gerlaser Wald, 650 m; Wallenfels: Weg nach Geuser, 420 m.

Lepidozia

50. *L. reptans* (L.) Dum. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, Osthang, 350 m; Wurzbach: Sorbitztal, Seitental zwischen Bahnhof Lichtentanne und Grubersmühle, 420 m; Felsen oberhalb der Grubersmühle, 350 m; Lehesten: Wetzstein, 700 m; Lobenstein: Sieglitzmühle, 480 m; Lemnitzhammer, trockenes Bachtal an der Harraer Straße, 420 m; Teuschnitz: Teuschnitztal südlich Marienroth, 480 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, moosige Wegränder, 500 m; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Rodachtal zwischen Stoffelsmühle und Mauthaus, 350 m; Bad Steben: Höllental, verfaulte Stöcke, 450 m; Geroldsgrün: Gerlaser Wald, 650 m; Schwarzebach: Döbra, 700 m; Wallenfels: am Silberberg, 500 m; Unterrodach: Aufstieg zur Radspitze, 600 m; Helmbrechts: Wälder bei Unterweißbach, 600 m.

Blepharostomum.

51. *B. trichophyllum* (L.) Dum. Leutenberg: an Felsen im Ilmbachtal, 330 m; Wurzbach: Sorbitztal, rechtes Seitental zwischen Bahnhof Lichtentanne und Grubersmühle, 420 m; Wegrand östlich der

Grubersmühle, 350 m; Teuschnitz: Teuschnitztal südlich Marienroth, 500 m; Nordhalben: Krötenseewald, 620 m; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Rodachtal zwischen Stoffelsmühle und Mauthaus, 350 m; Bad Steben: Höllental, 450 m; Geroldsgrün: an Felsen am oberen Hammer, 580 m; Schwarzebach: zwischen Sorg und Thiemitz, moosige Wegböschung, 600 m; Wallenfels: im Zeyerntal, 420 m.

Ptilidium

52. *Pt. ciliare* (L.) Hampe. Leutenberg: am Tannberg, 420 m; Lobenstein: Sieglitztal, Fichtenwald über der Sieglitzmühle, 550 m; Teuschnitz: Westhang des Rauschenbergs, 550 m; Nordhalben: Krötenseewald, 620 m; Fränkische Moschwitz, 550 m; Bad Steben: Höllental, felsiger Hang vor Hölle, 500 m; Geroldsgrün: Gerlaser Wald, 650 m; Wallenfels: am Silberberg, 500 m, Unterrodach: Radspitze, 670 m; Helmbrechts: Fichtenwälder zwischen Taubaldsmühle und Suttentbach, 600 m; Wald bei Unterweißenbach, 600 m.

53. *Pt. pulcherrimum* (Weber) Hampe. Lehesten: Waldrand bei Schmiedebach, 500 m; Staatsschieferbruch südwestlich vom Bahnhof Lehesten, 600 m; Rennsteig bei Brennersgrün, Rand eines Fichtengebüsches, 700 m; Teuschnitz: am Rauschenberg, 550 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m.

Trichocolea

54. *Tr. tomentella* (Ehrhart) Dum. Wallenfels: Bach östlich vom Silberberg, 480 m; im Zeyerntal bei Geuser, 400 m.

Diplophyllum

55. *D. albicans* (L.) Dum. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, feuchte Waldwege, 460 m; Felsspalten im Ilmbachtal, 360 m; Wurzbach: Sorbitztal, Felsen oberhalb der Grubersmühle, 400 m; Lehesten: Wald am Wetzstein, 750 m; Hochwald am Lehestener Kulm, 700 m; Schmiedebach, Waldrand in der Nähe des Baches, 500 m; Lobenstein: Lemnitzhammer, trockenes Bachtal, 420 m; Felsen an der Straße nach Harra, 410 m; Teuschnitz: am Rauschenberg, 550 m; Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Bad Steben: Höllental, am Drachenfels, 460 m; Geroldsgrün: beim oberen Hammer, 580 m; Hang über Langenau, 450 m, trockene Wegböschung; Wallenfels: Weg nach Geuser, 450 m; Schieferfelsen.

56. *D. obtusifolium* (Hooker) Dum. Teuschnitz: Westhang des Rauschenberges mit *Alicularia scalaris*, 580 m; Geroldsgrün: Kem-

lasfelsen über Langenau, 600 m; Hohlweg am Eisenhammer bei Dürrenwaid, 520 m; Schwarzebach: Erdhänge am Wege von Sorg nach Thiemitz, 650 m; Erdhänge im Tal der Wilden Rodach, 650 m.

Scapania

! 57. *S. curta* (Martius) Dum. Wallenfels: Nordhang des Zeyern-
tales bei Geuser, 480 m; Helmbrechts: zwischen Taubaldmühle
und Sutzenbach, 600 m.

58. *S. irrigua* (Nees) Dum. Nordhalben: Bäche im Krötensee-
wald, 620 m; Bad Steben: Höllental, Eisenbahnbrücke, 420 m;
Schwarzebach: Thiemitztal, 650 m.

59. *S. undulata* (L.) Dum. Lehesten: in der Kleinen Sorbitz bei
Schmiedebach, 500 m; Nordhalben: Rosenbaumtal, im Bache, 480 m;
Bach im Krötenseewald, 620 m; Schwarzebach: Wildes Rodach-
tal, linkes Seitental am Döbra, im Bache, 600 m; Thiemitztal, 650 m.

— var. *aequatiformis* De Not. Nordhalben: Rosenbaumtal, im
Bache, 480 m.

60. *S. dentata* Dum. Nordhalben: Bach im Krötenseewald,
620 m; Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Wallenfels: Nord-
hang des Zeyernales bei Geuser, 420 m.

61. *S. nemorosa* Dum. Leutenberg: Loquitzer Pfaffenberg, auf
Diabas, 300 m; Wurzbach: Sorbitztal, Felsen oberhalb der Grubers-
mühle, 350 m; Teuschnitz: Teuschnitztal südlich Marienroth, 480 m;
Wallenfels: Bach am Silberberg, 500 m; Weg nach Geuser, Ton-
schiefer, 450 m.

Radula

62. *R. complanata* (L.) Dum. Leutenberg: Waldrand am Tann-
berg, auf Hainbuchenstumpf, 380 m; Ilmbachtal, Bachufer, 330 m;
Wurzbach: Sorbitztal, Felsen oberhalb der Grubersmühle, 350 m;
Nordhalben: Rosenbaumtal, an Laubholzstämmen mit *Metzgeria*
furcata, 500 m; Bad Steben: Höllental, auf Felsblöcken, 430 m;
Geroldsgrün: an Felsen beim oberen Hammer, Diabas, 580 m.

Madotheca

63. *M. platyphylla* (L.) Dum. Bad Steben: Höllental, an Fels-
blöcken, 420 m; Wallenfels: an einer alten Linde in Geuser, 650 m.

Frullania

64. *F. Tamarisci* (L.) Dum. Nordhalben: Rodachtal zwischen
Stoffelsmühle und Mauthaus, 350 m; Bad Steben: Höllental, an
Felsblöcken, 430 m; Geroldsgrün: Felsen am oberen Hammer,

580 m; Wallenfels: Felsen am Ostfuß des Silberberges, 380 m; Felsen am Wege nach Geuser, 400 m.

65. *F. dilatata* (L.) Dum. Bad Steben: Höllental bei der Eisenbahnbrücke, 420 m; Geroldsgrün: Langenauer Tal, an Baumstämmen, 420 m.

Lejeunea

66. *L. cavifolia* (Ehrh.) Lindb. Nordhalben: Tal der Fränkischen Moschwitz, 550 m; Bad Steben: Höllental, auf Felsblöcken, 440 m; Geroldsgrün: Felsen am oberen Hammer, 580 m.

Anthocerothales.

Anthoceros

! 67. *A. levis* L. Nordhalben: Schwarzer Teich, 600 m; Teuschnitz: lehmiger Weg im Teuschnitztal östlich Marienroth, 480 m.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [NF_46](#)

Autor(en)/Author(s): Walther Kurt Herbert

Artikel/Article: [Zur Lebermoosflora des Frankenwaldes 51-61](#)